

Bauanleitung Rare Bear

Der Aufbau des Modells beschränkt sich auf das Zusammenkleben der 5 Hauptbaugruppen (Abb.1), sowie den Einbau der Fernsteuerung und des Antriebes.

Falls nicht anders angegeben können alle Teile mit Weißleim, PU-Schaumkleber, oder Epoxydharz verklebt werden, wobei das Harz der schwerste Kleber ist.

Zuerst werden die Querruderanlenkungen hergestellt. Dazu wird die Nutleiste geviertelt. Jeweils 2 Teile mit Weißleim zusammenkleben (evtl. Nut nacharbeiten), auf den Anlenkungsdraht stecken und mit der Anlenkung verkleben (Abb.2). Nach dem Trocknen können die Anlenkungen von den Stahldrähten gezogen werden.

Die Ausschnitte für die Tragflächen müssen für den Tragflächeneinbau vorbereitet werden. Dazu mit einer Sandpapierfeile die Öffnungen vorsichtig ausschleifen (Abb.3), dass die Tragflächen noch etwas stramm eingeschoben werden können (Abb.4). Beide Tragflächen einstecken, so daß sie sich in der Mitte berühren.

Unter beide Flächenhälften außen 6 cm unterlegen (Abb.5) und überprüfen, ob die Flächen an den Stoßflächen im Rumpf plan zusammenstoßen; evtl. nacharbeiten, da davon die Festigkeit der Tragflächen abhängt. Die Tragflächen anschließend beidseitig ca. 3mm herausziehen und von beiden Seiten markieren.

Das Höhenruder wird vor dem Einkleben der Tragflächen in den entsprechenden Schlitz gesteckt, jedoch noch nicht verleimt.

Zum Einkleben der Tragflächen eine dünne Leimraupe an den angezeichneten Linien, sowie an den Stoßflächen der Tragflächen anbringen. Anschließend beide Flächenteile in den Rumpf einfädeln, die jeweilige Querruderanlenkung auf den Anlenkungsdraht fädeln und bis zur Mitte in den Rumpf schieben. Unter den Flächenspitzen an der profilhöchsten Stelle wird beidseitig wieder mit 6 cm unterlegt und der Rumpf anhand des eingesteckten Höhenruders horizontal ausgerichtet (Abb.6). In der Mitte die Flächen mit Stecknadeln bis zum Aushärten des Klebstoffes sichern (Abb.7). Die Flächen gut mit dem Mittelspant verkleben.

Der Motorspant wird an der angezeichneten Position festgeklebt. Der Motorträger sollte einen Seitenzug von ca. 2 Grad und einen Motorsturz von ca. 1,5 Grad haben.

Oben auf das Höhenruder die Mitte anzeichnen. Das Ruderhorn wird leicht angeraut und von unten in den dafür vorgesehenen Schlitz der linken Ruderhälfte mit 5-Min. Epoxy eingeklebt.

Anschließend Höhen- und Seitenruder einkleben. Auf winkeligem Sitz achten! (Abb.8)

Unter die Kabinenhaubenramen wird die Verstärkung aus Depron geklebt (Abb.9). Die Kabinenhaube wird knapp unterhalb der Nieten abgeschnitten und mit einigen Tropfen Silikonkleber aufgeklebt. (Abb.10)

Die Rudermaschinenbrettchen auf die entsprechenden Öffnungen der Tragflächen kleben (Abb.11). Je nach Servo müssen die Aussparungen evtl. etwas nachgearbeitet werden. Aus dem beiliegenden Stahldrath werden die Anlenkungen für Querruder und Höhenruder gebogen. Auf die Rudermaschinenhebel werden die Z-förmig gebogenen Drähte aufgefädelt, an den Rudern werden die Anlenkungen mit kurzen Resten Innenseele gesichert (Abb.12). Unter den HR-Bowdenzug einen Rest Depron kleben. Darauf kann dann auch der Empfänger mit doppelseitigen Schaumklebeband (Power-Strip o.ä.) befestigt werden (Abb.13).

Der Antrieb wird mit einem Streifen doppelseitigen Klebeband an der entsprechenden Position auf den Motorträger geheftet und mit einer Lage Gewebeklebeband um Motor und Motorträger gesichert.

Die Blätter der Luftschaube werden so in die Nabe gesteckt, dass sich die Markierungen an der Rückseite befinden (Abb.14).

Der Regler wird so nahe wie möglich am Motor platziert. Für den Akku kann man die Akkubox in den großen Ausschnitt zwischen die Flächen kleben. Der Akku kann aber auch in einen leichten Schaumgummi gewickelt in einen Styroporklotz im Rumpf platziert werden, was sich im Falle eines Falles gut bewährt hat.

Den Akku sollte man jedenfalls so platzieren, daß sich der Schwerpunkt von ca. 50mm (46-54mm) ab Flügelvorderkante einstellt.

Zum Schluß werden die Klebebilder ausgeschnitten und aufgeklebt.

Ruderausschläge: HR: +15; -13mm; QR: 9,5mm.

Zum Einfliegen sollte ein ruhiger Tag ausgewählt werden.

Viel Spaß mit dem RareBear.

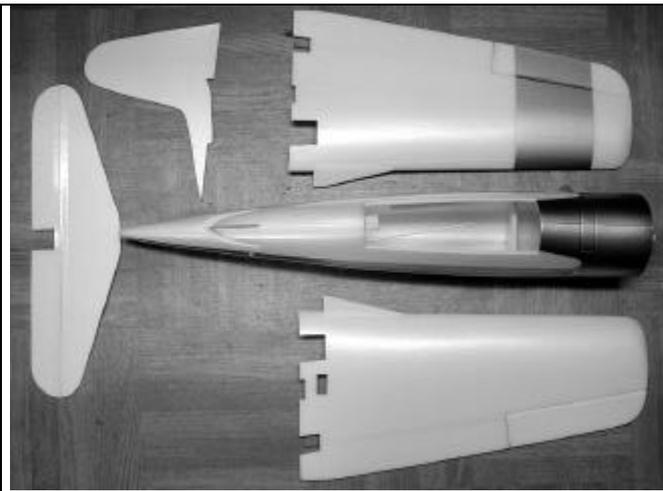
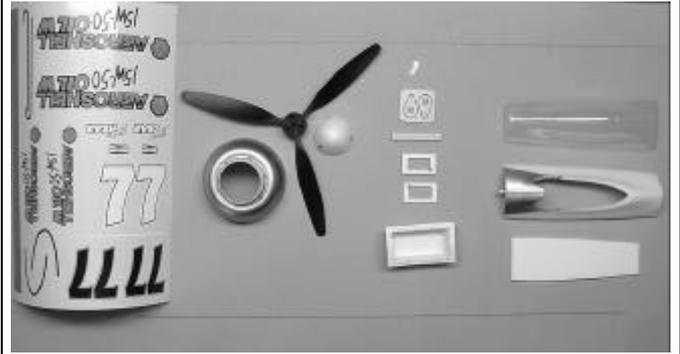


Abb. 1



Alle für den Bau erforderlichen Teile

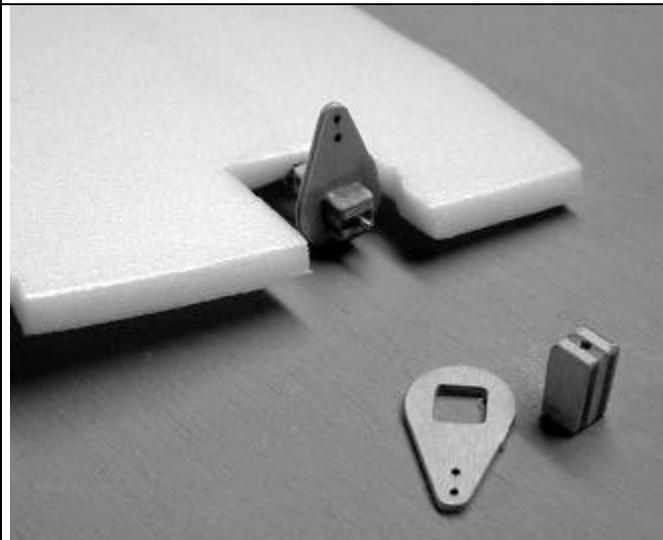


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

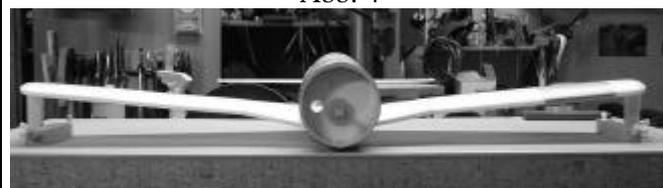


Abb. 7

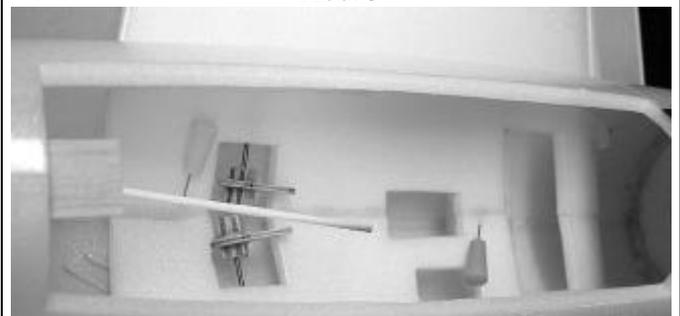


Abb. 6



Abb. 8

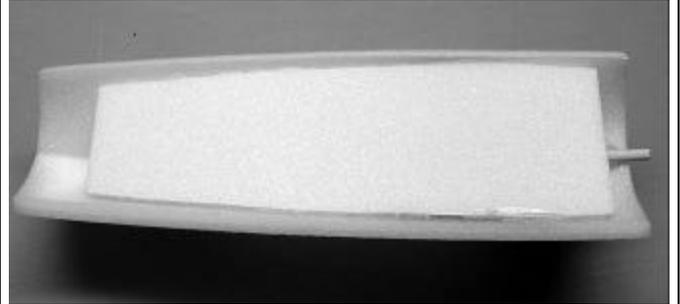


Abb. 9

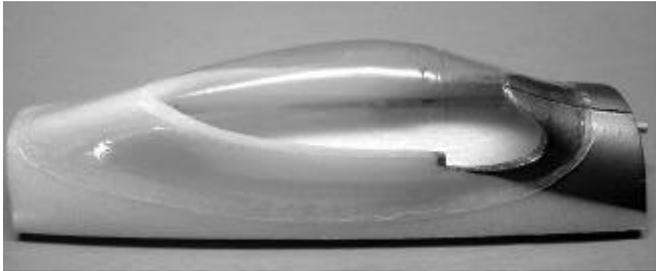


Abb. 10

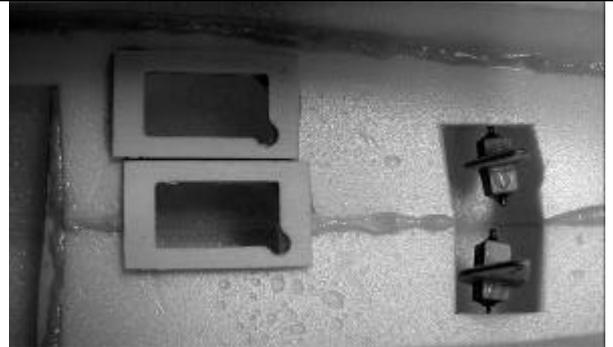


Abb. 11



Abb. 12

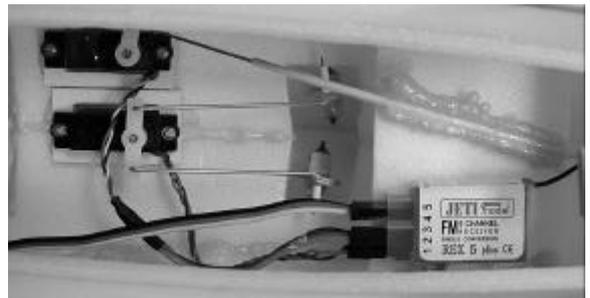


Abb. 13

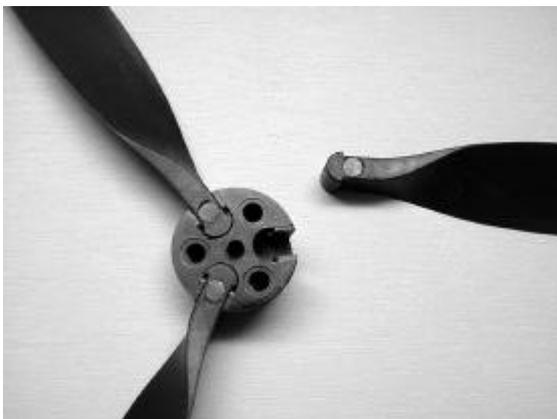


Abb. 13

